Buchung

Teilnehmerbeitrag

495,00 € zzgl. MwSt. (regulär); 275,00 € zzgl. MwSt. (ermäßigt für Teilnehmer aus Behörden/Universitäten)

Eingeschlossene Leistungen

- Tagungsunterlagen
- Abendessen (12.5.)
- Pausenbewirtung an beiden Tagen

Übernachtungen und Mittagessen sind nicht im Preis inbegriffen.

Übernachtungsmöglichkeiten

InterCityHotel Göttingen

Bahnhofsallee 1a 37081 Göttingen

Telefon: (05 51) 52 11-0 Telefax: (05 51) 52 11-5 00 Einzelzimmer: 81,00 € Doppelzimmer: 108,00 €

BestWestern Parkhotel Ropeter

Kasseler Landstr. 45 37081 Göttingen Telefon: (05 51) 902-0 Einzelzimmer: 90,00 €

Novostar Göttingen

Kasseler Landstr. 25d 37081 Göttingen

Telefon: (05 51) 9977-400 Einzelzimmer: 65,00 €

Alle Zimmer sind unter dem Stichwort "EFZN" abrufbar!

Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 11. Arbeitstag vor der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 € zzgl. MwSt., ab dem 10. Arbeitstag vorher werden 50 % der Teilnehmergebühr fällig, ab dem 5. Arbeitstag vor der Veranstaltung wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person aus dem Unternehmen ist möglich.

Thema

In Fortsetzung der Veranstaltungsreihe "Aktuelle Fragen zur Entwicklung der Energieversorgungsnetze" befasst sich die diesjährige dritte Göttinger Energietagung mit Aspekten der Versorgungssicherheit für Strom und Gas. Die Tagung des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen in Kooperation mit der Bundesnetzagentur erörtert politische, technische, energiewirtschaftliche und energierechtliche Aspekte der Versorgungssicherheit.

Das Infrastrukturpaket der Kommission aus 2010 zeigt die europäische Dimension der Aufgabe. Ebenso werden auf europäischer Ebene durch die neue EU-Verordnung zur Gewährleistung der sicheren Erdgasversorgung europaweit einheitliche Mindeststandards für die Gasbereitstellung und zur Verfügbarkeit der Gasinfrastruktur verpflichtend geschaffen.

Die Gewährleistung der Versorgungssicherheit in der Elektrizitätsversorgung ist vor dem Hintergrund zunehmender dezentraler Einspeisung und Einbindung erneuerbarer Energien eine Herausforderung für die Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Die informationstechnische Ertüchtigung des Gesamtsystems, die Schaffung eines sicheren Smart Grids, ist eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre.

Eng verbunden mit der Versorgungssicherheit ist die Frage, welche Antworten der Regulierungsrahmen, insbesondere die Anreizregulierung, auf diese Herausforderungen hat. Dabei sollen auch die britischen Erfahrungen einbezogen werden. Betrachtet wird zudem die Weiterentwicklung des Planungsrechts für Energieleitungen.

Als Referenten wurden Experten aus der EU-Kommission, Behörden, Energieversorgungs- und Beratungsunternehmen sowie Universitäten eingeladen. Vier Fachforen dienen der inhaltlichen Vertiefung einzelner Aspekte.

Die Göttinger Energietagung richtet sich an Teilnehmer aus Unternehmen und Verbänden, Behörden und Wissenschaft sowie Beratungsunternehmen, die mit Fragen der Versorgungssicherheit Strom und Gas sowie der Regulierung befasst sind. Sie versteht sich als Arbeitstagung und strebt wissenschaftlich tragfähige Ergebnisse an.

Informationen

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

in Kooperation mit der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen.

Ansprechpartner

Ass. jur. Wolfgang Dietze Telefon: (0 53 21) 3816 8015 E-Mail: wolfgang.dietze@efzn.de

Veranstaltungsort

Paulinerkirche Papendiek 14 37073 Göttingen Telefon: (05 51) 3 92 24 56 (http://www.paulinerkirche.

(http://www.paulinerkirche-goettingen.de)

Anfahrt

Anreise mit dem PKW: Sie verlassen die A 7 über die Autobahnausfahrt Göttingen/Dransfeld und nehmen den direkten Weg: Kasseler Landstr. – Groner Landstr. – Groner Str. in Richtung Innenstadt. Im Parkhaus Groner Str. können Sie Ihren Wagen abstellen. Nun gehen Sie zu Fuß durch den Papendiek. Bald sehen Sie auf der rechten Seite den "Lichtenberghof". Vom Foyer aus gelangen Sie nun bequem per Treppe oder Aufzug hinauf ins 1. Obergeschoss, wo sich der Eingang zur Paulinerkirche befindet.

Anreise mit der Bahn: Sie steigen am Bahnhof aus und verlassen ihn in Richtung Innenstadt. Sie überqueren den Bahnhofsplatz Richtung Busbahnhof, um auf die andere Seite der Berliner Straße zu gelangen. Nun gehen Sie geradeaus weiter. Sie befinden sich nun in der Goethe-Allee. Sie gehen immer geradeaus und halten sich nun auf der rechten Straßenseite. Direkt am Leinekanal, an der Ecke Goethe-Allee/Papendiek, biegen Sie in den Papendiek ein und halten sich nun links. Schon nach ein paar Metern sehen Sie links den "Lichtenberghof". Vom Foyer aus gelangen Sie nun bequem per Treppe oder Aufzug hinauf ins 1. Obergeschoss wo sich der Eingang zur Paulinerkirche befindet. Der Fußweg dauert ca. 10 Minuten.

efznEnergie-Forschungszentrum
Niedersachsen



Aspekte der Versorgungssicherheit Strom und Gas

3. Göttinger Tagung zu aktuellen Fragen zur Entwicklung der Energieversorgungsnetze

12.–13. Mai 2011 Paulinerkirche Göttingen





Titelbilder: Fotolia

Anmeldung

Tagung EFZN/BNetzA 2011

bis spätestens 06.05.2011 mit unten stehendem Formular per Post oder per Telefax ((0 69) 7 10 46 87-4 59) an die EW Medien und Kongresse GmbH Kleyerstr. 88, 60326 Frankfurt am Main oder per E-Mail: barbara.jung@ew-online.de



Ansprechpartnerin Frau Jana Kittelmann

Telefon: (0 69) 7 10 46 87-4 77 Telefax: (0 69) 7 10 46 87-4 59

E-Mail: jana.kittelmann@ew-online.de

Titel/Name/Vorname	
Firma/Institution	
Straße/Postfach	
PLZ/Ort	
Telefon/Fax	
E-Mail	
Ich möchte an folgendem Factisiehe Programm): Bitte nur	
Fachforum 1	Fachforum 3
Fachforum 2	Fachforum 4
Teilnahme am Abendessen a	m 12.05.2011
Ich nehme teil	Ich nehme nicht teil

Programm

1	١. ١	Tag:	: C)onnersi	tag, 1	12.	Mai	201	1

1. Tag: Donne	rstag, 12. Mai 2011	2. Tag: Freitag	, 13. Mai 2011		
09:45 – 10:00	Check-in und Ausgabe der Tagungs- unterlagen	14:15 – 15:00	Vom Netzentwicklungsplan zum Bundesnetzplan	9:00	Begrüßung zum 2. Konferenztag
10:00 – 10:15	Begrüßung und Einführung durch das EFZN Prof. DrIng. Hans-Peter Beck; Vorsitzender des Vorstandes des EFZN	15:00 – 16:30	Dr. Ivana Mikešić, LL. M.; Salans LLP Frankfurt/ Berlin Fachforum 1: Wege der Netzausbaubeschleunigung Strom Karsten Bourwieg; Bundesnetzagentur Fachforum 2: Versorgungssicherheit Gas Dr. Florian Wesche; White & Case LLP Düsseldorf	9:00 – 9:45	Versorgungssicherheit Strom: Energiewirtschaftliche und technische Dimensionen Prof. DrIng. Albert Moser; RWTH Aachen
	Grußwort Ministerialdirigentin Ulla Ihnen; Abteilungsleiterin Energie Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz			9:45 – 10:30	Die Qualitätsregulierung Strom und Gas als besondere Ausprägung der Versorgungssicherheit Dr. Bodo Herrmann; Bundesnetzagentur
10:15 – 10:30	Begrüßung und Einführung durch die Bundesnetzagentur Johannes Kindler; Vizepräsident der Bundesnetzagentur		Fachforum 3: Smart Grid und (Cyber-) Terrorismus – eine Gefahrenanalyse Dr. Uwe Jendricke; Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	10:30 – 11:15	Verteilernetzbetreiber und dezentrale Erzeugung Dr. Andreas Roß; Netzkreis und NRM Netzdienste Rhein-Main
10:30 – 11:15	Introduction to the European Energy Infrastructure Package Catharina Sikow-Magny; European Commission		Fachforum 4: Führen die Anreize der heutigen Entgeltsystematik zu ausreichenden und effizienten Investitionen? Dr. Jens Büchner;	11:15 – 11:45 11:45 – 12:30	Kaffeepause View at a wider picture: Reconfiguration of the regulatory
11.15 – 11.45	Kaffeepause		E-Bridge Consulting GmbH		framework in UK Prof. Dr. Dieter Helm;
11.45 – 12.30	Versorgungssicherheit Gas: Engergiewirt- schaftliche und technische Dimensionen	16:30 – 17:00	Obstpause		University of Oxford
	Prof. DrIng. Joachim Müller-Kirchenbauer; Technische Universität Clausthal und EFZN	17:00 – 17:45	Berichte zu den Fachforen Leiter der Fachforen	12:30 – 13:15	Optimal investieren in die Zukunft von Erneuerbaren Energien und Smart Grid Prof. Dr. Gert Brunekreeft;
12:30 – 13:15	Kritische Infrastrukturen in Deutschland Kathrin Stolzenburg;		Ende des ersten Konferenztages		Bremer Energie Institut, Jacobs University
13:15 – 14:15	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Mittagspause	19:00	Gemeinsames Abendessen	13:15 – 13:45	Schlusswort der Bundesnetzagentur Achim Zerres; Abteilungsleiter Energieregulierung der Bundesnetzagentur
				13:45	Schlusswort des EFZN und Ausklang Prof. Dr. Hartmut Weyer; Technische Universität Clausthal und EFZN